



BURG DEHRN

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Hessen](#) | [Limburg-Weilburg](#) | [Dehrn](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)













Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Von der ursprünglichen Burg ist der Turm und ein südlich daneben stehendes Gebäude erhalten geblieben. Die Zinnen des runden Bergfrieds wurden erst im 19. Jahrhundert aufgesetzt.
Die Burg erhebt sich auf einem steilen Kalkfelsen am rechten Ufer der Lahn.

Informationen für Besucher

	Geografische Lage (GPS) WGS84: 50°24'55.6"N 8°05'35.2"E Höhe: 149 m ü. NN
	Topografische Karte/n Burg Dehrn auf der Karte von OpenTopoMap
	Kontaktdaten k.A.
	Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung -
	Anfahrt mit dem PKW A7 Abfahrt Limburg. Über die B49 Richtung Gießen. Beschilderung nach Dehrn folgen. Die Burg liegt oberhalb der Stadt.
	Anfahrt mit Bus oder Bahn k.A.
	Wanderung zur Burg k.A.
	Öffnungszeiten Nur Aussenbesichtigung. Die Burg Dehrn befindet sich in Privatbesitz und ist nicht für die Öffentlichkeit zugänglich.
	Eintrittspreise -
	Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen ohne Beschränkung
	Gastronomie auf der Burg keine



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
keine



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
nicht möglich

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss

kein Grundriss verfügbar

Historie

Im 12. Jh. wurde die Burg von den Gf. v. Diez zur Sicherung eines Lahnübergangs erbaut und mit Burgmannen besetzt.

1190(94) Die erste urkundliche Erwähnung der Burg mit dem Burgmann Henricus Frio de Derne.

Bis 1213 war die Burg im gemeinschaftlichen Besitz der Weilnauer Nebenlinie.

1213 Heinrich von Weilnau kaufte für 250 Mark Anteile an der Burg.

1299 trug die Weilnauer Linie diesen Anteil gegen 100 Mark dem Grafen von Jülich zu Lehen auf.

1317 verpfändeten die Weilnauer ihren Anteil an der Burg an die Herren von Runkel.

1367 erstach Friedrich Freien v. Dehn Johann, den Bruder und Erben des Gf. Gerhard v. Diez auf der Burg.

1409 nach Ausspruch eines Manngerichts von den Freien von Dern mit der Hilfe des Grafen Adolf von Nassau –Diez aus der Burg mit Gewalt getrieben. Das Besitzrecht der Freien scheint sich aus der Burgmannschaft und dem Lehen einer in der Burg gelegenen Hofreite allmählich entwickelt zu haben.

1492 ging die Burg in den Besitz der Freien v. Dehn mit der Genehmigung des Herrn v. Runkel auf dessen Grundstückanteil einen bis an den Turm reichenden Bau für 300 Gulden zu errichten. Mit diesem Ausbau brachten die Freien v. Dehn die gesamte Burg in ihre Hand.

1485 ließen sie sich unter anderem die Freiheit im Burgfrieden von Abgaben an die Grafen bestätigen, was sie mehrfach gegen Siegfried v. Runkel mit Hilfe des Gf. Adolf v. Nassau-Diez durchdrückten.

Im 16. Jh. wurden schloßartige Umbauten vorgenommen.

1737 erlosch das Geschlecht mit Franz Alexander Freien v. Dehn. Woraufhin die Burg durch eine Freiische Erbtöchter von Greifenclau überging.

Anfang 19. Jh. war die Burg im Besitz von Trombetta aus Limburg, der sie restaurieren und erweitern ließ.

Ab 1848 gehörte die Burg den Freiherren v. Dungern.

1949 Nutzung der Anlage als Altersheim.

Heute in Privatbesitz.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Rudolf, Knappe - Mittelalterliche Burgen in Hessen | Gudensberg 2000

Ingrid, Krupp - Burgen, Schlösser in Nassau. Würzburg | 1987

Luthmer, Ferdinand, Die Bau- und Kunstdenkmäler des Lahngebiets. Band 3: Kreis Limburg; Unterlahnkreis; Oberlahnkreis | Frankfurt a.M., 1907

Webseiten mit weiterführenden Informationen

[Landesgeschichtliches Informationssystem Hessen \(LAGIS\) - Schloss Dehrn](#)

Standort, Geschichte, Funktion, Literatur etc. des Schlosses Dehrn <

[Landesamt für Denkmalpflege Hessen - Schloss Dehrn](#)

Standort, Geschichte, Bausubstanz

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 04.04.2019 [SD]

IMPRESSUM

© 2019



Gilla 167



Folgen

344 Follower